

MENSCHEN.GENUSS.HALTUNG:

Initiative Fleisch stellt 25 Menschen aus der Fleischbranche vor

Seite | 1

Berlin, 21.09.2026 – Fleisch hat viele Gesichter und hinter jedem stehen Menschen mit Fachwissen, Verantwortung und einer eigenen Haltung. Mit dem neuen Format „MENSCHEN.GENUSS.HALTUNG“ macht die Initiative Fleisch diese Menschen und ihre Geschichten sichtbar. Ihre persönlichen Einblicke zeigen, was einen verantwortungsvollen und sorgfältigen Umgang mit Fleisch ausmacht und dass Wertschätzung für das Lebensmittel bereits lange vor dem Konsum beginnt.

Zu Wort kommen Menschen aus unterschiedlichen Bereichen der Fleischbranche. Sie berichten aus ihrem Arbeitsalltag und von ihrer Rolle in der Wertschöpfungskette. Denn hinter jedem Steak, jeder Bratwurst und jedem Schnitzel stecken Leidenschaft, Fachwissen und Verantwortungsgefühl. Ihre Geschichten veröffentlicht die Initiative Fleisch ab Ende September in wöchentlichen Beiträgen auf [Instagram](#) und der [Website der Kampagne „Iss was dir schmeckt“](#).

„Als Tierwissenschaftlerin weiß ich, wie viele Menschen und Arbeitsschritte hinter dem Lebensmittel Fleisch stehen. Mir liegt viel daran, diese Menschen sichtbar zu machen und ihre unterschiedlichen Perspektiven zu zeigen. Denn über Fleisch wird oft gesprochen, ohne die Menschen zu kennen, die entlang der Wertschöpfungskette mit Fachwissen und Verantwortung daran arbeiten. Mit MENSCHEN.GENUSS.HALTUNG wollen wir ihnen und ihren Geschichten Raum geben“, sagt Dr. Kirsten Otto, Geschäftsführerin der Initiative Fleisch.

Porträts so vielfältig wie die Fleischbranche selbst

Wenn es um Fleisch geht, denken viele zuerst an Landwirtinnen und Landwirte oder an Metzgerinnen und Metzger. Die Porträts richten den Blick auch auf Menschen in weniger sichtbaren Berufen, die den Umgang mit Fleisch prägen: Wissenschaftlerinnen, die sich mit Tierernährung beschäftigen, Tiertransportfahrer, Qualitätsmanager im Schlachtbetrieb, Einkäuferinnen und Gastronomen. Die Porträtierten sprechen offen darüber, was Respekt vor dem Lebensmittel für sie bedeutet und welche Verantwortung mit ihrer Arbeit verbunden ist.

Zum Auftakt geben 25 Porträts Einblicke in unterschiedliche Aufgaben und Perspektiven der Branche. Die vorgestellten Menschen sind zwischen 20 und 63 Jahre alt und kommen aus kleinen Familienbetrieben ebenso wie aus Großunternehmen in ganz Deutschland. Vertreten sind unterschiedliche Bildungs- und Berufswege, vom Quereinstieg bis zur akademischen Laufbahn.

Begegnungen statt Gräben

Seite | 2

Den Anfang macht Sönke Hauschild, Redakteur beim Bauernblatt Schleswig-Holstein. Er spricht über das Verhältnis von Landwirtschaft und Gesellschaft und darüber, wie Austausch Vorurteile überwinden kann. „Landwirtschaft hat mit Leben zu tun. Sie ist existenziell“, sagt er. Statt Gräben zu vertiefen, bringt er Landwirtinnen und Landwirte gezielt mit Menschen zusammen, mit denen sie bislang wenig Kontakt hatten.

Sie kennen jemanden aus der Fleischbranche, der etwas zu erzählen hat oder möchten selbst Ihre Geschichte teilen? Melden Sie sich gern unter [Bewerbung Menschen.Genuss.Haltung - Initiative Fleisch GmbH](#).



©Initiative Fleisch / Anika Mester. Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle.

Bildunterschrift: Sönke Hauschild, Redakteur beim Bauernblatt Schleswig-Holstein, macht den Auftakt der Porträtserie „MENSCHEN.GENUSS.HALTUNG: Fleisch hat viele Gesichter“.

Über die Initiative Fleisch

Die Initiative Fleisch steht für einen offenen, faktenbasierten und respektvollen Dialog rund um das Lebensmittel Fleisch. Träger sind der Deutsche Bauernverband (DBV) und der Verband der Fleischwirtschaft (VDF), unterstützt von Unternehmen entlang der

gesamten Wertschöpfungskette – von der Landwirtschaft bis zur Verarbeitung. Ziel der Initiative ist es, die gesellschaftliche Diskussion über Fleisch auf eine neue, sachliche Grundlage zu stellen, Missverständnisse abzubauen und Verständnis für verantwortungsvolle Erzeugung und bewussten Genuss zu fördern. Mit der Kampagne

Seite | 3

„Iss was dir schmeckt“ setzt sie sich für Toleranz und Entscheidungsfreiheit im Ernährungsdialog ein – damit jeder Mensch selbstbestimmt genießen kann: ohne moralischen Druck, aber mit gutem Gefühl und echtem Geschmack.

Kontakt

Initiative Fleisch

Pressestelle

presse@initiative-fleisch.de

www.initiative-fleisch.de

www.iss-was-dir-schmeckt.de